

Organisationstreffen (= 108. RTG)

3. April 2019, 16 – 19 Uhr,
Amerlinghaus (Unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien
Moderation: „solidarische“
Protokoll: Klaus Sambor

TeilnehmerInnen: Friedrich Hof, Christine Kamelreiter, Ilse Kleinschuster, Jutta Müller, Helmo Pape, Klaus Sambor, Heinz Swoboda

Entschuldigt: Margit Appel, Karl-Heinz Hinrichs, Max Peter Hofer, Guido Rüthemann, Ulli Sambor, Alexander Stredak, Matthias Supersberger

1. Aufwärmen:

- a) Moderation des nächsten Organisationstreffens: offen
- b) Nächster Termin **109. RTG** : 17. Mai 2019 (15 – 18 Uhr),
Amerlinghaus; Galerie
- c) Das **107. RTG Protokoll** vom 4. März 2019 wurde ohne Änderung genehmigt.
- d) Da sich alle TeilnehmerInnen kennen, gab es keine Vorstellungsrund. Die Grüße von denen, die sich entschuldigt hatten, wurden ausgerichtet.

2. Kurzberichte der einzelnen Gruppen des RTG:

- a) Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen: Kurzbericht zum 142. Treffen am 14. März 2019 und Vorschlag zur Tagesordnung für das 143. Treffen am **6. Mai 2019** (15 – 18 Uhr) ist als **Att. 1** beigefügt.
- b) FORUM: BGE – Bedingungsloses-Grund-Einkommen: Jutta Müller hat ihre Funktionen zurückgelegt und hat über ihre Gründe berichtet. In **Att. 2** ist dies genau ausgeführt. Matthias Supersberger bedauert ihre Entscheidung und wird ihr Schreiben bei seiner Vereinsvorstandssitzung am 11.04.2019 behandeln.
- c) Generation Grundeinkommen: Helmo Pape berichtete, dass sie parallel zur Europäischen BürgerInnen-Initiative ein **Volksbegehren** für Österreich vorbereiten. Man kann für das Volksbegehren lange sammeln, vom Beginn des Jahres bis zum Ende des Folgejahres. Die Einreichung erfordert 8400 Unterschriften und kostet 500 Euro. Dann bekommt man eine Eintragungswoche mitgeteilt.
Als Vorbild dienen die Aktionen in der Schweiz: Es geht um „Bilder“, z.B. wird in Oberösterreich geplant, in einem Kornfeld entsprechende Begriffe zum BGE (und drei Kreise) in Wintersaat zu sähen, die dann über

Flugaufnahmen sichtbar gemacht werden können. Ein weiterer Plan ist ein „Marsch des Grundeinkommens“ aus ganz Österreich zum Parlament mit der Forderung das BGE als Menschenrecht anzuerkennen.

Helmo Pape wird auch bei einer geplanten Veranstaltung der „Green European Foundation (GEF)“ am 26. Sept. 2019 in Wr. Neustadt mithelfen.

Er berichtete über seine Teilzeitbeschäftigung, die er ab 1. Juni 2019 im Umweltcenter Raiffeisenbank Günskirchen antritt:

„Wir sind überzeugt vom Miteinander. Denn gemeinsam können wir Großes bewirken. Mit sinnvollem Sparen und Finanzieren investieren wir in eine Umwelt, die Zukunft hat.“

- d)** Initiative Grundeinkommen Österreich: Karl Dittrich sendet über facebook immer wieder interessante Informationen. Auch Ilse Kleinschuster berichtete immer wieder über Veranstaltungen, in denen sie das BGE ins Spiel bringt. Sie wies z.B. auf das BÜNDNIS FÜR GEMEINNÜTZIGKEIT hin: Unsere Stimme zählt! Die europäische Zivilgesellschaft sucht den Dialog. Diskussionsveranstaltung mit Claudia GAMON, Camila GARFIAS, Othmar KARAS, Werner KOGLER, Georg MAYER und Johannes VOGGENHUBER, am 8. April um 17h im Haus der EU.
- e)** Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt: Am 2. April 2019 fand ein Treffen statt, bei dem nach einer kurzen Nachbesprechung über das erfolgreiche **BGE- Symposium** 8. – 10. März 2019, Klagenfurt, u.a. über Strategien der Weiterarbeit (öffentliche Aktivitäten) gesprochen wurde. Man wird z.B. eine kritische Stellungnahme zur „Sozialhilfe neu“ ausarbeiten und es wird dann Heinz Swoboda gebeten werden, die Versendung an die Presse-Adressen durchzuführen. Das nächste Treffen findet am 4. Juni 2019 statt.

3. Planung zur „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ (16.- 22. Sept. 2019)

Unser Vorschlag für ein Motto „UNCONDITIONAL BASIC INCOME – what else?“ wurde wegen der „Nähe“ zum Konzern Nestle abgelehnt.

Von der **BIEN Outreach Group** wurde folgendes Motto vereinbart: **„Money, make this innovation work for everyone“**. Es gibt noch keine Übersetzung ins Deutsche. Wir sollten uns mit „Deutschland“ einigen, wie wir das übersetzen.

Es wurde vereinbart, dass die Planung zur „12. Internationalen Woche des Grundeinkommens“ einen Schwerpunkt für unser nächstes Treffen bilden soll.

4. Aktueller Stand der Europäischen BürgerInnen-Initiative **Start Unconditional Basic Income**

a) **UBIE General Assembly** (Berlin; 21. - 24. März 2019)

Klaus Sambor berichtete über das Treffen und verwies auf seinen vorläufigen Kurzbericht (siehe **Att. 3**; die in diesem Attachment erwähnten Att. 1 und 2 sind inzwischen bereits verteilt worden).

b) **ECI Meeting** im Anschluss an die General Assembly am 24. März 2019

Klaus Sambor berichtete auch über dieses Treffen und verwies auf seinen Kurzbericht (siehe **Att. I**). Dem Kurzbericht sind folgende Attachments mit den Bezeichnungen **II, III, IV** und **V** beigelegt.

Wie weiter: Am 12. April 2019 wird Klaus Sambor mit Ronald Blaschke und Werner Rätz in einer Telefonkonferenz die Eckpunkte für das Kick-off-Meeting für START Unconditional Basic Income in Wien am **11. und 12. Okt. 2019** näher besprechen, bevor eine Einladung dazu versendet werden wird (Beginn 11. Okt. 2019 ca. 16 Uhr bis 20 Uhr; am 12. Okt. 2019 ganztägig und am Abend, wer nochmals in Wien übernachtet wird, eine Heurigeneinladung als Abschluss).

Als **Vorbereitungsgruppe** für dieses Meeting haben sich vom RTG Klaus Sambor (als Coordinator für Österreich für die ECI), Helmo Pape (als Stellvertreter für die ECI von Österreich [Beschluss bei diesem 108. RTG]), Heinz Swoboda und Friedrich Hof gemeldet.

Als **Vertretung des RTG** beim Kick-off meeting sind wieder (wie beim Regionalen UBIE Meeting in Wien am 15. und 16. Febr. 2019) Klaus Sambor, Ulli Sambor, Heinz Swoboda, Helmo Pape und zusätzlich Friedrich Hof genannt. Zu dem geplanten Heurigenabend sind **natürlich alle vom RTG herzlich eingeladen.**

5. Face to face **Diskussionsrunden**

Christine Kamelreiter und Jutta Müller haben über die gelungene erste BGE-Wanderung am 23. März 2019 unter Beteiligung von 12 Personen berichtet. Die Wanderung dauerte ca. 1,5 Stunden im Bereich „Steinhof“, wobei nicht nur über BGE gesprochen wurde.

Diese erfolgreiche Idee hat nun bereits zu einer zweiten **EINLADUNG** geführt:

...zu einem kleinen philosophischen Ausflug

WANN: Palmsonntag, 14.April, 16h

WOHIN: Kurpark Oberlaa ...mit Einkehren

TREFFPUNKT: Endstation U1, auf dem Bahnsteig

THEMA: Das Grundeinkommen (Andere Gesprächsthemen sind "erlaubt" ... Und Lachen ist durchaus willkommen ...)

ABLAUF: Wir möchten 1-2 Stunden marschieren/langsam gehen - je nach Lust und Laune..(auch früheres Einkehren ist möglich, wenn man genug hat)

KIND und KEGEL sind ebenso herzlich willkommen ...

Wir - Christine-Piscis und Jutta- freuen uns auf jeden, der Lust hat mitzumachen.

Natürlich hoffen wir, dass sich angeregte Diskussionen über das Grundeinkommen ergeben...

Kontakt: Christine-Piscis 06991 944 10 60

BITTE DIESE EINLADUNG NACH HERZENSLUST WEITERLEITEN !

6. Diskussions-Forum für RTG: Falls diese Idee weiter verfolgt werden soll, müsste sich ein „Moderator“ für diese Aufgabe melden.

7. Aktueller Stand der BGE-Unterschriftenaktion

UnterstützerInnen Datenbankeinträge 5791. Nicht erreichbar 949. Unbestätigte Einträge 199. Aktueller Stand 4842 (Zuwachs von bestätigten 4 Unterschriften seit dem 4. März. 2019).

8. Volksbegehren:

a) Zum BGE

Da Max Peter Hofer mitgeteilt hatte, dass er nicht zum 108. RTG kommen könne, hat ihn Klaus Sambor am 3. April 2019 wieder telefonisch kontaktiert und die Sachlage besprochen:

Max Peter Hofer erklärte, dass er bereits 15.000 Unterschriften bekommen hat und das Innenministerium Anfang Okt. 2019 eine Eintragungswoche vorsehen wird. Klaus Sambor berichtete ihm, dass mit dem Sammeln der Unterschriften für die Europäische BürgerInnen-Initiative, wenn alles nach Plan läuft, Mitte Juni 2020 begonnen werden wird.

Max Peter Hofer wird sich bemühen, beim nächsten RTG teilzunehmen.

b) Zum „Klimavolksbegehren“: Treffen in Wien und Salzburg

Alle Informationen kann man unter <http://www.klimavolksbegehren.at> finden.

9. Finanzieller Überblick

Klaus Sambor berichtete über die finanzielle Situation (Details siehe **Att. 4**).
Derzeitige finanzielle Situation: Das Netzwerk besitzt 600,69 Euro, der RTG 304,45 Euro;

Wie diesen Zahlen zu entnehmen ist, benötigen wir dringend weitere Spenden!
Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt
Kontonummer: 05710824845, BLZ: 14.000 (BAWAG) IBAN: AT31 1400 0057 1082 4845 BIC BAWAATWW Bitte beim Verwendungszweck „RTG-Spende“ vermerken.

10. Sonstiges

a) EVAL

Von 9. - 10. April 2019 findet in der Ramsau bei Karl-Heinz Hinrichs ein Treffen der KONSULTATIVE statt. Bei Interesse bitte mit Karl-Heinz Hinrichs Kontakt aufzunehmen (khh@evalww.com).

b) Initiative Zivilgesellschaft

1. April 2019

1. Vorstellungsrunde
2. Protokoll vom 15. März 2019
3. 2. - 4. Mai 2019: Tribunal im Palais Auersperg („Veranstalter IZ next Generation)
4. 4. April 2019: Presseklub Concordia
5. 9. - 10. April 2019: KONSULTATIVE on der Ramsau
6. 16. - 18. Aug. 2019: Ramsau-Open-Air-Festival
7. Vernetzung; Servicestelle der IZ: Harald Orthaber

8. 26. Sept. 2019. Pesseklub Concordia (Hinweis auf 15. Konferenz der Zivilgesellschaft)

9. 15. Konferenz Zivilgesellschaft im Yspertal (18. - 20. Okt. 2019)

„Zukunft gestalten – global und lokal“

Themenbereiche:

Bildung

Freiheit und soziales (BGE)

Demokratie

Geld

Medienwandel

Umwelt, Klima

Frieden

Wird weiter detailliert: zB EVAL (Konsultative); Wald – Grundlage der Zukunft, Verschandelung des ländlichen Raumes; Naturgärten usw.

10. Nächstes Treffen der IZ und des Permanenten Forums: 16. Mai 2019

c) Seitenstetten V: „Tage des Aufbruchs - eine zukunftsfähige Finanz- und Wirtschaftsordnung“

Zu dieser Veranstaltung wird herzlich eingeladen.

d) 19. BIEN Congress „Basic Income as Freedom and Development“ (22. - 25. Aug. 2019 in HYDERABAD, Indien). Näheres unter

www.pro-grundeinkommen.at.

11. Abschluss: Alle „zufrieden!“